

Spielbericht: SV Prag jAH – Göckelesmaier-Elf 6:2

Am 25.11.12 fand bei fantastischem Wetter das letzte Spiel der jAH in 2012 auf dem SV Prag Platz statt.

Als frisch gekürter AH-Meister spielte man in einem Freundschaftsspiel gegen die Elf vom Festwirt Karl Maier, genannt die Göckelsesmaier-Elf. Man hatte sich viel vorgenommen und wollte mit schnellem Kurzpass-Spiel zur Erfolg kommen. Aber wie so oft kam es anders. Der Gegner war gut aufgelegt und hatte ein paar echt gute Kicker in seinen Reihen. Sie agierten zwar viel mit langen Bällen in die Spitze, kamen so aber immer wieder in Strafraumnähe. Das Prager Spiel zeichnete sich in der ersten Phase des Spiels durch viele einfache Fehlpässe aus. Das letzte Zuspiel war oft sehr ungenau und so dauerte es bis zu 20 Min. bis Fischer sich im rechten Strafraumeck energisch durchsetzte und den Ball wunderschön zurücklegte auf Cosmo, der zum 1:0 unhaltbar einnetzte.

Der Gegner spielte weiterhin gut mit und agiert mit langen Bällen in die Spitze, die aber durch die Prager Defensive gut im Griff gehalten wurde. Eine schöne Flanke von rechts fand in Laval seinem Abnehmer, der zum 2:0 aus kurzer Distanz eiskalt einnetzte.

Bis zur Pause geschah wenig. Die Prager jAH erspielte sich zwar immer mehr Spielanteile, ohne diese aber in Tore umzumünzen.

Nach ein paar Wechseln in der Halbzeit bekamen die Prager das Spiel immer besser in den Griff. Einen an Käßplinger verursachter Elfmeter verwandelte Cosmo souverän zum 3:0.

Durch einen vom ansonsten hervorragenden Prager Keeper Hadasch vertändelten Ball kamen die Gäste zum 3:1 Anschlusstreffer. Hadasch wollte als letzter Mann den Stürmer Rudolf tunneln, was gründlich misslang. Fischer erhöhte fast im Gegenzug nach einem herrlichen Solo von der Mittellinie auf 4:1, als er nach einem abgefangenen Ball und schnell eigeleiteten Konter alleine auf den Torhüter der Gäste zulief.

Somit war das Spiel gelaufen. Durch Meckereien der Gäste gegen den Schiedsrichter kam etwas Unruhe auf. Die Prager AH ließ sich wie gewöhnlich (und ziemlich unnötig) davon anstecken und die Fehlpässe häuften sich erneut. Gegen den Schiedsrichter blieben die Prager hingegen völlig ruhig.

Durch ein „erzwungenes“ Eigentor erhöhten ein paar Minuten später die Gastgeber auf 5:1. Einen herrlichen Pass von Cosmo auf Seemann bugsierte der Gegenspieler Oliver Holtz an seinem eigenen Torhüter unhaltbar ins lange rechte Eck. Der Schlendrian in der Prager Hintermannschaft zog aber wieder ein, als Vitt als letzter Feldspieler gegen den Stürmer der Göckelesmaier den Ball völlig unnötig verzockte. So kamen die Gäste auf 5:2 heran. Den 6:2 Endstand besorgte erneut Fischer, der nach einem vom Torwart abgewehrten Freistoß den Ball von 14 Metern volley in den rechten Winkel donnerte.

Als Randnotiz bleibt zu erwähnen, dass der WFV-Schiedsrichter einen Gegenspieler wegen Meckerns vom Platz stellte und die Gäste die letzten 10 Minuten in Unterzahl spielten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein Prager Spiel auf nicht allzu hohem Niveau war, der Sieg aber zu keiner Zeit gefährdet und völlig verdient war. Der nächste Wasenbesuch kann also wieder im Göckelesmaier-Zelt stattfinden ☺ ☺ ☺.

Kader: Hadasch, Beutenmüller, Merker, Vitt, Kurz, Nitsche, Wegner, Cosmo, Seemann, Käßplinger, Fischer, Spagen, Laval, Schmidt

Tore: Fischer (2), Cosmo (2), Laval, Eigentor